

Der Fisch stinkt vom Kopf! Nach Wessler wer wird dann zum Buhmann(frau) der OB?

Zu den Querelen der Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD) mit ihrer Baubürgermeisterin Petra Wessler (parteilos) erklärt Jens Weis (28) stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Der Fisch stinkt vom Kopf. Eine Oberbürgermeisterin trägt die Verantwortung für das Handeln ihrer Dezernenten und muss mit ihnen einen professionellen Umgang pflegen. Ein fairerer und konstruktiver Dialog ist dazu das Mindeste, was man von einer Verwaltungsspitze erwarten kann.

Der Umgang von Frau Ludwig mit ihrer Baubürgermeisterin genügt diesen Ansprüchen nicht. Frau Ludwig scheint Frau Wessler wo immer es nur geht den ‚schwarzen Peter‘ zuschieben zu wollen. Sogar eine verfehlte Informationspolitik gegenüber den Medien wird Frau Wessler angelastet und das wo doch die OB die Fäden in den Händen hält und ihren Dezernenten kaum mehr eigenverantwortliches Handeln zugesteht. Eine gewählte Dezernentin auf diese Art aus dem Amt zu ekeln, ist für unsere Stadt ein erheblicher Imageschaden.

Frau Wessler ist das willkommene Bauernopfer für das Versagen der Oberbürgermeisterin bei wichtigen Entscheidungen. Als parteilose Dezernentin verfügt Frau Wessler natürlich über keine echte Unterstützung in Form einer eigenen Ratsfraktion. Es fragt sich allerdings, wer nach Frau Wessler dann den Kopf für die Unfähigkeit der Verwaltungsspitze hinhalten soll. Für ihre fehlende Führungskompetenz sollte wohl eher Frau Ludwig die Konsequenzen tragen.

Es bleibt zu hoffen, dass Ludwigs Zeit als Oberbürgermeisterin in Chemnitz auch nur eine Episode in ihrer politischen Laufbahn wird, wie ihre Zeit als Ministerin in Dresden oder als Kulturbürgermeisterin in Chemnitz. Neudeutsch nennt man so was wohl einen ‚Jobhopper‘.“

Chemnitz, 5.11.2008

Herausgegeben von:
Jens Weis, JuLis Chemnitz; Tel: 0171-3641555
Web: www.Julis-Chemnitz.de